

Feuertaufe für Gospelkonzert zum Internationalen Jugendtag

Wer kann sagen, dass Gott schon einmal in sein Leben eingegriffen hat? Eine ganz persönliche Frage, die einer der vier Dirigenten des Gospelprojektes den zahlreichen Konzertbesuchern sowie dem Ensemble, bestehend aus Chor, Orchester, Band und Helferteam stellte.

25.09.2018

Autor: A.B.

Fotos: T.H.

Quelle: Kirchenbezirk Plauen



Sofort hoben sich unzählige Hände in die Luft. Ein einmalig schönes Bild in der bis auf den letzten Platz gefüllten Johanniskirche, der größten Kirche in der Stadt Gera.

Es ist Sonntag, der 23.09.2018. Zeit für „philharmonic worship“. Das steht für Anbetung und Lobpreis einer besonderen Art, bei der junge und junggebliebene Christen in strahlendem Orange das Evangelium Gottes (übersetzt: Gospel) verkünden. Im Konzertverlauf werden viele verschiedene Worte verwendet, um Gott näher zu beschreiben. Vom „Heiligen, Allmächtigen, Gütigen, Wunderbaren, starken Turm, besten Freund und Allgegenwärtigen, ...“ singen die ca. 100 Sängerinnen und Sänger. Eingebettet wird dies einmal in Melodien mit Ohrwurmcharakter, ein anderes Mal in eindringlichen, leisen Tönen, dann wieder erschallen anspruchsvolle Rhythmen oder es baut sich ein gewaltiger Klang auf. Pauke und Schlagzeug unterstützen diese

fulminanten Klänge. So kommt (Herzens-)Bewegung in das Haus Gottes. Die Zuhörer, wann immer möglich, beteiligten sich mit Klatschen, Schnipsen und Tanzen.

Diesem wunderbaren und intensiven Erleben sind viele Stunden der Vorbereitung und der Gemeinschaft vorausgegangen. Das Gospelprojekt war bereits seit Freitagnachmittag vor Ort um aufzubauen, intensiv zu proben und in den Pausen das Miteinander zu pflegen. Daneben stand noch eine weitere, ganz besondere Mission auf dem Programm. Eine neue, bereits die dritte CD-Aufnahme, verlangt nach neuen Musiktiteln. Somit steht der Samstag ganz im Zeichen der höchsten Konzentrationsstufe, um die emotionsgeladene Musikbotschaft auf den zukünftigen Tonträger zu transportieren. Das strengt aber nicht nur an, sondern schweißt das bereits länger als 10 Jahre bestehende Ensemble noch einmal enger zusammen und lässt das Grillgut am Abend nach getaner Arbeit noch besser schmecken.

Aber auch neben der Bühne bot sich allen Mitwirkenden Grund zu großer Dankbarkeit: So ließen es sich die ebenfalls in Gera verweilenden Bezirksapostel Rüdiger Krause und Apostel Rolf Wosnitzka nicht nehmen, zu Probe und Konzert entspannt in den Reihen der Kirche Platz zu nehmen, brachten Zeit für individuelle Gespräche bei einem Tässchen Kaffee mit und beschenkten uns mit einem wunderbaren Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Mit diesem beeindruckenden Programm wartet das Ensemble bei einem besonderen Höhepunkt auf: einem Konzert auf dem Internationalen Jugendtag 2019 (IJT) auf dem Düsseldorfer Messegelände.





